



MURALLA URBANA DE SALAMANCA | STADTBEFESTIGUNG SALAMANCA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz Salamanca](#) | [Salamanca](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die zum UNESCO-Welterbe gehörende Stadt Salamanca mit ihren Jahrhunderte alten Universitätsgebäuden, Kirchen und Palästen zählte nie zu den bedeutsamen Festungen, weswegen die Stadtmauern über die Jahrhunderte zusehends verfielen. In den letzten Jahren wurde ein längeres Stück der Mauer aus dem 11. Jahrhundert wieder freigelegt und renoviert. Am Nordufer des Río Tormes in erhöhter Lage.
Nutzung	Denkmal, öffentlicher Raum
Bau/Zustand	Ruine, geringe Teile erhalten
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Die wenig spektakuläre Stadtbefestigung in ihren Resten wird von der Pracht der dahinter liegenden Altstadt überstrahlt. Die imposante Lage am Flussufer lädt aber zu einem Besuch des Stadtensembles samt Relikten der Stadtmauer.
Bewertung	Die wenigen erhaltenen Mauerreste sind heute großteils verschwunden oder in der Bebauung aufgegangen. Am besten erkennbar sind sie im Bereich der einstigen Alcazaba, dem heutigen Sitz der naturwissenschaftlichen Universität, und östlich davon an der Calle San Pablo.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [40°57'33.5"N 5°39'55.0"W](#)
Höhe: 800 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Muralla urbana de Salamanca auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Ayuntamiento de Salamanca
Casa Consistorial
Pz. Mayor, 1
37002 Salamanca
Tel. +34 923 279100

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Bei Salamanca liegt verkehrsgünstig an den Autobahnen A-62, A-66 und A-50, ca. 2 Stunden von Madrid entfernt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

jederzeit zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

viele Lokale in der Umgebung



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Hotels und Unterkünfte in der Umgebung



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

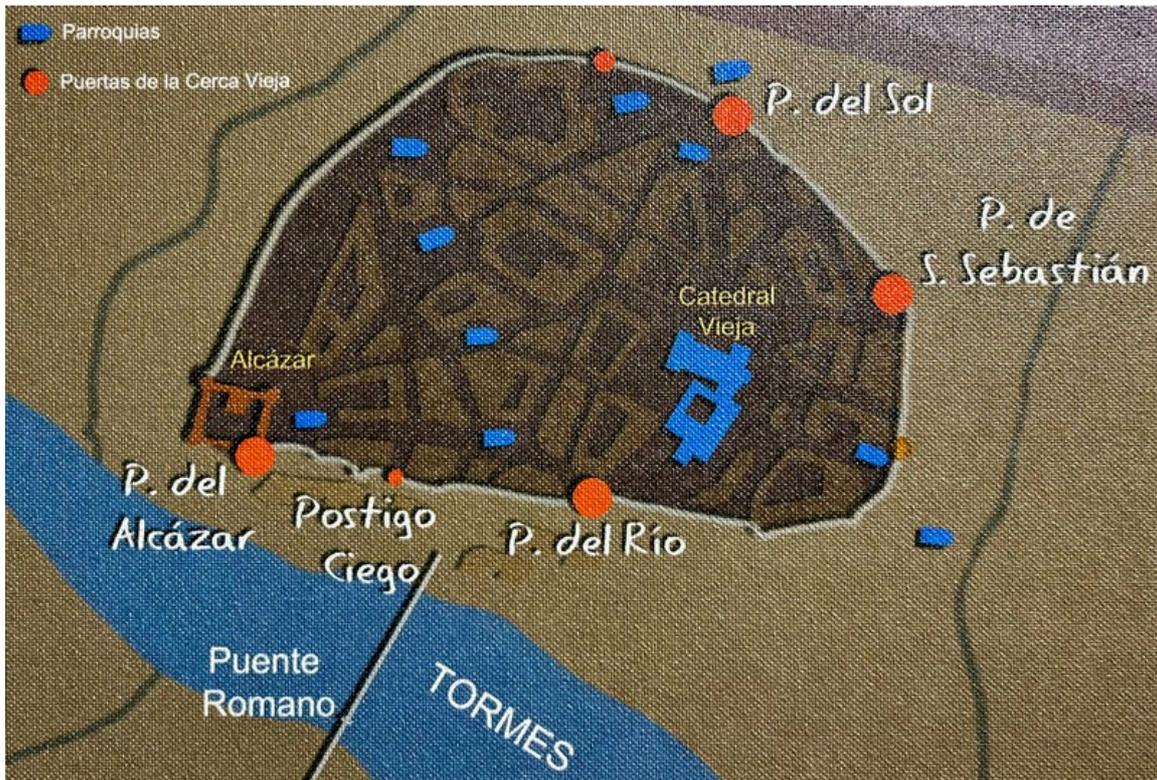
zum Teil

Bilder



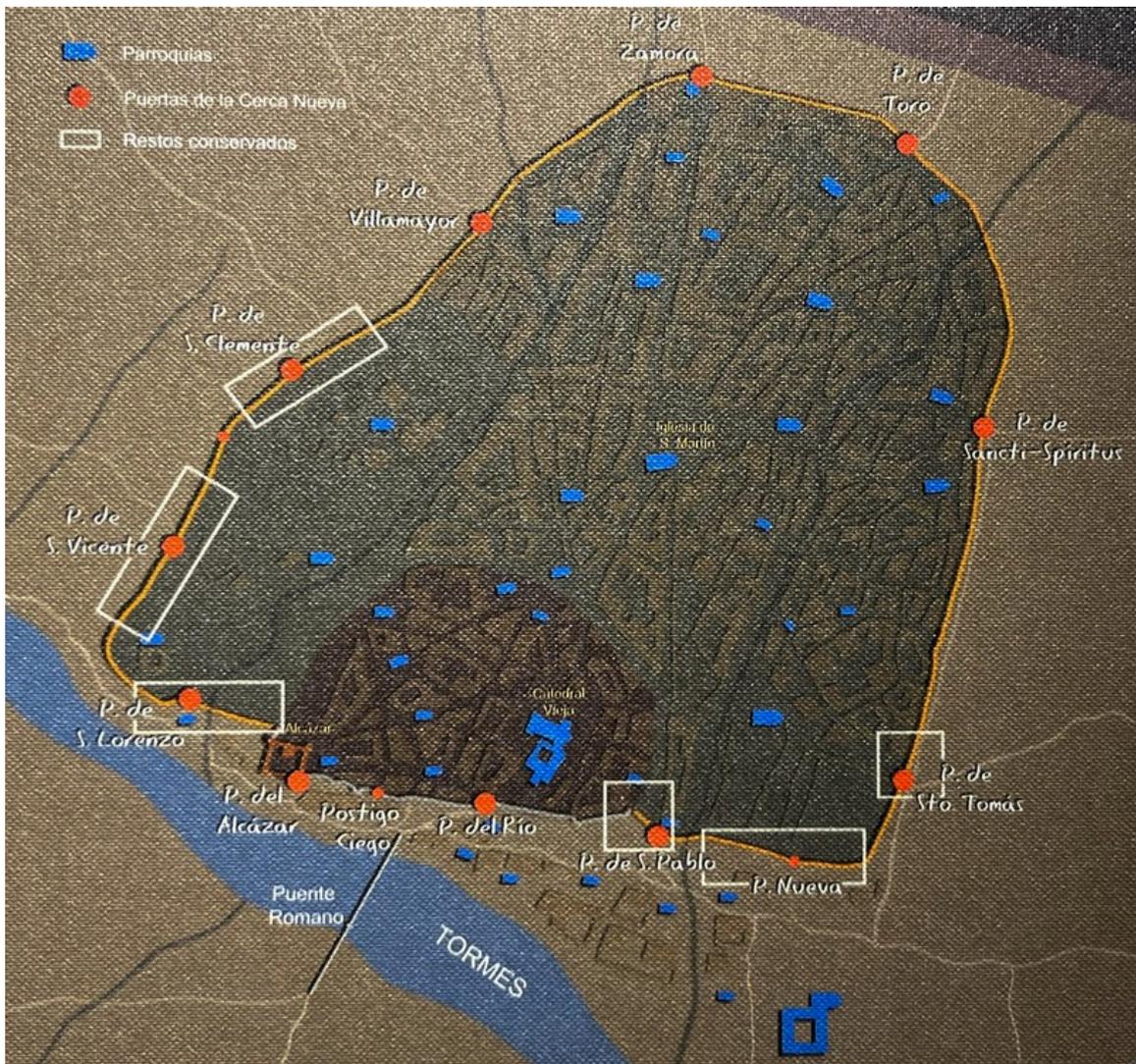
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schautafeln im Museum Sedes Antigua Castrorum.

BLAU markiert sind die Kirchengemeinden
ORANGE markiert sind die Tore in den beiden Mauerringen



Quelle: Schautafeln im Museum Sedes Antigua Castrorum.

BLAU markiert sind die Kirchengemeinden
 ORANGE markiert sind die Tore in den beiden Mauerringen

Historie

2. Jhdt. v. Chr. - die Römer errichten eine Mauer um ihre Siedlung in Salamanca, die sich zum Teil an einer älteren keltischen Mauer orientiert.

8. Jhdt. - die Stadt fällt in die Hände der Mauren und wechselt in zahlreichen Kriegszügen mehrfach von christlichen zu maurischen Herrschern.

977 - der maurische Feldherr Alamanzor belagert und beschießt mit Katapulten die Stadt und zerstört große Teile der alten Mauern. Die Stadt ist nach wiederholten Angriffen weitgehend entvölkert.

1085 - nach der Reconquista beginnt die Wiederansiedlung, es wird eine neue Stadtmauer um die Stadt gezogen.

12./13. Jhdt. - mit der Ansiedlung neuer Bevölkerungsgruppen aus anderen Teilen Spaniens und Portugals, dazu Franken und Juden wächst die Stadt weiter. Die Ritter vom heiligen Grab lassen eine neue Mauer errichten. Die alte Mauer und ihre Tore werden abgerissen, nur zum Fluss hin bleibt die Mauer stehen und mit ihr zwei Tore an der maurischen Alcazaba und die Puerta del Río.

16. Jhdt. - eine neuerliche Erweiterung der Mauer wird nötig. Inzwischen bieten 13 Tore Zugang zur Stadt.

17./18. Jhdt. - die Stadtmauer verfällt und wird nur notdürftig repariert, einige Türme werden abgetragen.

1808-1812 - französische Truppen besetzen in den napoleonischen Kriegen Salamanca. Die Stadtmauern haben keine militärische Bedeutung mehr. Die meisten Tore werden von den Franzosen zugemauert. Stattdessen werden die drei Klöster San Vicente, San Cayetano und San Merced zu Artilleriefestungen ausgebaut.

Juni 1812 - die britische Armee unter Wellington belagert die französischen Festungen und stürmt sie nach heftigem Beschuss.

1867 - die Stadt erhält die Genehmigung, die maroden Mauern und Türme abzureißen.

Quelle: www.emiliomartinserna.com/uploads/4/2/7/1/4271287/las_murallas_de_salamanca.pdf

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.emiliomartinserna.com

Die Geschichte Stadtbefestigung Salamanca (pdf)

www.aytosalamanca.es

Geschichte von Salamanca

whc.unesco.org

Old City of Salamanca

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.09.2024] - Update .

[08.01.2021] - Neuerstellung.

Sonstiges

Im Museum "Sedes Antigua Castrorum" gleich am Villena Turm (Cta. de Carvajal, 1, 37008 Salamanca) gibt es eine anschauliche Ausstellung zur Geschichte der diversen Stadtbefestigungen von Salamanca und ein konserviertes Stück der präromanischen Mauer, die bei Bauarbeiten zutage kam.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.09.2024 [SD]

IMPRESSUM

© 2024



@Burgenwelt folgen

Gefällt mir

Teilen

2 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.180

Gefällt



Teilen